Stand der Lehrerbildung in den einzelnen Bundesländern 23.05.2011

Bundesland	Lehramt	Dauer (Semester)			Prüfungen	Referendariat (Monate)	Umstellungs-termin	Rechtsgrundlage (ausführlich siehe Zusatztabelle)	Praxisanteile vor dem Referendariat, Sonstiges
		Staats-examen	BA/MA	CP (BA/MA)					
Baden-Württemberg	Grund- und Hauptschule	6	x			18	2009/2010	GHPO I, RPO I, SPO I + II (2003); GymPO I (2009); GHPO II, RPO II (2007)	Praxissemester von 10-13 Wochen; Schul- (13 Wochen) und Betriebspraxis (12 Wochen) für Studierende für das Lehramt an Gymnasien
	Realschule	7	x						
	Gymnasium	10	x		2 mündliche Prüfungen, je 5 CP				
	Berufliche Schule (Höheres Lehramt)	x	6/4	210/90					
	Sonderschule	8	x						
	Pädagogische Hochschulen	8	x						
Bayern	Grundschule	7	"Kann"-Regelung beim Bachelor, Master nur als Modellstudiengang		schriftliche, praktische, sowie mündliche Prüfung erforderlich; meist 3 pro Fach, schriftlich je 4h	24	2009/2010	BayLBG (23. Juli 2010); LPO I + II	8wöchige Betriebspraktika sowie 3-4wöchiges Orientierungspraktikum; für pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum von 150/160 Unterrichtsstunden, einsemestrige studienbegleitendes fachdidaktische Praktikum 1x pro Woche; Zahlreiche Modellversuche zu BA/MA
	Hauptschule	7							
	Realschule	7							
	Gymnasium	9							
	Sonderschule	9	"Kann"-Regelung beim Bachelor, Master nur als Modellstudiengang						
	Berufliche Schule	9	6/4	180/120					
Berlin	Amt der Lehrerin/des Lehrers	x	6/2	180/60	Hausarbeit, vierstündige Aufsichtsarbeit, sowie mündliche Prüfung	12	2004/2005	LBiG Berlin zuletzt geändert 2009; LPO, sowie ESPO	
	Amt der Lehrerin/des Lehrers mit fachwissenschaftlicher Ausbildung in zwei Fächern	x	6/2	180/60		12			
	Amt der Studienrätin/des Studienrats (allgemeinbildend)	x	6/4	180/120		24			
	Amt der Studienrätin/des Studienrats mit beruflicher Fachrichtung	x	6/4	180/120		24			
	Amt der Lehrerin/des Lehrers an Sonderschulen	x	6/3	180/60		12			

Brandenburg	Sekundarstufe I, Primarstufe	x	6/3	180/90	schriftl. Hausarbeit, Klausuren je 4h, mündl. Prüfung max. 40 min	18	2004/2005	Brandenburgisches Lehrerbildungsgesetz – BbgLeBiG 25.Juni 1999; BaMaV (21.September 2005)	Praxissemester innerhalb des Masterstudienganges
	Gymnasium	x	6/4	180/120					
	Berufliche Schule	x	x						
	Sonderpädagogik	x	x						
Bremen	Grundschule und Sekundarschule/Gesamtschule mit Schwerpunkt Grundschule	x	6/2	180/60	Die Prüfung besteht aus abgeschichteten Prüfungsteilen, einem Gutachten d. Ausbildungs-schule, einer Abschlussarbeit und der mündl. Prüfung.	18	WS 2005/2006	LehrAusbG, Bremisches Lehrerausbildungsgesetz in Kraft seit 29.12.2010; Bremisches Hochschulgesetz BremHG	zum WS 2011/2012 neue Bachelorregelungen
	Grundschule und Sekundarschule/Gesamtschule mit Schwerpunkt Sekundarschule/Gesamtschule	x	6/2	180/60					
	Gymnasium/Gesamtschule	x	6/4	180/120					
	Berufliche Schule	x	6/4	180/120					
	Sonderpädagogik	x	6/4	180/120					
Hamburg	Primar- und Sekundarstufe I Oberstufe - allgemeinbildende Schule Berufliche Schulen Sonderschule	x	6/4	180/120	mündl. Prüfung	18	2007/2008	Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001, Prüfungs- und Studienordnungen	
Hessen	Grundschule	7	x		Wiss. Hausarbeit, Klausuren, mündl. Prüfungen jeweils 60 min.	24	2005/2006	Hess. Lehrerbildungsgesetz	Orientierungspraktikum mind. 4 Wochen, Betriebspraktikum 8 Wochen, sowie schulpraktische Studien in Verbindung mit 2 mind. 5wöchigen Praktika
	Haupt- und Realschule	7	x						
	Gymnasium	9	x						
	Berufliche Schule	x	6/4	300					
	Förderschule	9	x						
Mecklenburg-Vorpommern	Grund- und Hauptschule Haupt- und Realschule Gymnasium Berufliche Sonderschulen Sonderpädagogik	9	x		Hausarbeit im letzten Studienjahr, schriftl. + mündl. Prüfung pro Prüfungsfach	24		Gesetzesentwurf vom 02.03.2011 (Lehrerbildungsgesetz - LehbildG M-V)	Sozial,- Orientierungs- und Hauptpraktikum von je ca. 4 Wochen; Modellversuch BA/MA Greifswald, eingestellt; Wiedereinführung von Staatsexamen
Niedersachsen	Grund- und Hauptschule	x	6/2	180/60	mündl. Abschluss-Prüfung für Master, Staat hat Anwesenheits- und Notizrecht	18	WS 2007/2008	"geplantes" Lehrerbildungsgesetz	
	Realschule	x	6/2	180/60					
	Gymnasium	x	6/4	180/120					
	Berufsbildende Schule	x	6/4	180/120					

	Sonderpädagogik	x	6/4	180/120					
Nordrhein-Westfalen	Grundschule	7	6/2		Schriftl. Hausarbeit in einem Fach, je eine Prüfung in Erziehungswiss. und den Fächer mit schriftl. Aufsichtsarbeiten und mündl. Teilen	24 (ab August 2011 18, ab 2015 12)	WS 2010/2011	Lehrerausbildungsgesetz – LABG vom 12.05.2009; Regelungen zum Vorbereitungsdienst	Schulpraktische Studien und Blockpraktika; mehrere Modellversuche zu BA/MA, wobei beim Masterabschluss das Staatsexamen verliehen wird
	Haupt-, Real- und Gesamtschule	(Abschluss der Umstellung auf BA/MA bis WS 2011/2012	6/2						
	Gymnasium u. Gesamtschule	9	6/4						
	Berufskolleg	9	6/4						
	Sonderpädagogik	9	6/4						
Rheinland-Pfalz	Grundschule	x	6/2	180/60	Modulprüfungen, in jedem Fach mind. eine mündlich; anschließend mündliche Staatexamensprüfung	15	Koblenz-Landau und Kaiserslautern zum WS 07/08; Mainz und Trier zum WS 08/09	Landesverordnungen auf Grundlage des Hochschulgesetzes vom 21. Juli 1978	Clusterakkreditierung, teilweise hochschulübergreifend
	Realschule Plus	x	6/3	180/60					
	Gymnasium	x	6/4	180/120					
	Berufsbildende Schule	x	6/4	180/120					
	Förderschule	x	6/3	180/90					
Saarland	Primarstufe und Sekundarstufe I (Klassen 5 - 9)	(kein Studienangebot, nur Angebot des Referendariats)	x	180/60	Studienbegleitende Modulprüfungen, wiss. Arbeit und 2 40-minütige mündliche Staatsexamens-prüfungen	24	WS 2007/2008	Lehrerbildungsgesetz (SLBiG), Staatliche Lehramts-prüfungsordnung	modularisiertes Angebot seit 2007, jedoch Beibehaltung der ersten Staatsexamensprüfung
	Hauptschule und Gesamtschule	8	x	180/60					
	Realschule und Gesamtschule	8	x	180/60					
	Gymnasium und Gesamtschule (Klasse 5-13)	10	x	180/120					
	Berufliche Schule	10	x	180/120					
	Sonderschule	(kein Studienangebot, nur Angebot des Referendariats)	x			18			
Sachsen	Grundschule	x	6/4	180/120	wiss. Arbeit, schriftl., mündl. Prüfungen in den	24	2007/2008	Lehramtsprüfungsordnung – LAPO I + II	akkreditierte Master sollen als Äquivalent zur Staatsprüfung anerkannt werden
	Mittelschule								
	Gymnasium								

	Förderschule				Fächern				
	Berufsbildende Schule								
Sachsen-Anhalt	Grundschule	7	x	210	wiss. Hausarbeit, schriftl. (4h) oder mündl. Prüfung in den Fächern	24	2007/2008	1. LPVO - Allg. bild. Sch. vom 26. März 2008;Allg. Studien- und Prüfungsordnung für die Studiengänge Lehramt	für berufsbildende Schulen wird nur ein konsekutiver Masterstudiengang angeboten
	Sekundarschule	8	x	240					
	Gymnasium	9	x	270					
	Berufsbildende Schule	x	(6)/4						
	Förderschule	9	x	270					
Schleswig-Holstein	Grund- und Hauptschule	x	6/2	180/60	Hausarbeit, je eine Klausurarbeit und je eine mündl. Prüfung in den Fächern	24	Flensburg seit 2005/06, Kiel 2007/08	Ausbildungs- und Prüfungsordnung Lehrkräfte II - APO Lehrkräfte II vom 22. Juni 2009	akkreditierte Master ersetzen Staatsexamen; Umstellung bewirkt höhere Verantwortlichkeit der Universitäten
	Realschule	x	6/2	180/60					
	Gymnasium	x	6/4	180/120		18			
	Berufsbildende Schule	x	6/4	180/120					
	Sonderschule	x	6/4	180/120					
Thüringen	Grundschule	x	6/3 (Magister in Erfurt)	180/90	3 Staatsexamensmodule je Fach, sowie ein Staatsexamensmodul Erziehungswiss.; wiss. Hausarbeit schriftl. (4h) und mündl. Prüfungen, sowie wiss. Hausarbeit	18	WS 2003/04	ThüLbG vom 12.März 2008	2wöchiges Orientierungspraktikum sowie 4wöchiges Blockpraktikum ;in Jena mit Eingangspraktikum und Praxissemester (5 Monate)
	Regelschule	9 (Jena)	6/3 (Magister in Erfurt)	180/90		24			
	Gymnasium	10 (Jena)	x				WS 2007/08		
	Berufsbildende Schule	x	6/4						
	Förderschule	x	6/4						

Quellen:

- Zeitschriftenarchiv Forschung und Lehre; April 2011; http://www.forschung-und-lehre.de/wordpress/Archiv/2011/ful_04-2011.pdf
- Lehrerbildungsgesetze
- Internetauftritte der Kultusministerien der einzelnen Bundesländer
- Lehrerbildungszentrum LMU München, Reform der Lehrerbildung http://miami.uni-muenster.de/servlets/DerivateServlet/Derivate-4169/Reformstand_Bund_2008_01.pdf
- http://www.kmk.org/dokumentation/rechtsvorschriften-und-lehrplaene-der-laender/uebersicht-lehrerpruefungen/uebersicht-lehrerpruefungen.html
- http://lehrer-werden.de/lw.php?doc=pages/bb_2221